

Kundendienst am MTB

geschrieben von FirstLine-Admin | 30.04.2023

[CPD_READS_THIS] x gelesen

Ende April war es wieder einmal soweit. Nachdem ich seit letztem MAi (2022) auf Grund diverser, körperlicher Einschränkungen nicht mehr mit dem Rennrad, sondern nur noch mit dem MTB unterwegs war, war der ganze Antriebsstrang wieder stark überholungsbedürftig. Die Kette war dehrmaßen überdehnt, dass die Kettenlehre fast schon ins nächste Kettenglied gapsst hätte. Dementsprechend ware auch die Kettenblätter und Ritzel stark "spitz" ausgearbeitet, bzw. die Täler zwischen den Zähnen seeehr weit. Auch das Schaltwerk wollte wohl auf Grund einiger Stürze Stürze aus der Vergangenheit nicht mehr so recht schalten. Also wurde auch das noch ausgetauscht ...

Die einzelnen Komponenten waren seit dem letzten Tausch (30.01.2021) knapp 6300Km in Betrieb, das Schaltwerk 19600Km. Zu guter letzt habe ich noch die beiden Reifen ausgetauscht, da der Reifen am Hinterrad auch nicht mehr besonders viel Gripp und Stollen zu bieten hatte. Nach einigem Hin- und Her entschied ich mich doch wieder für die Continental Mountain King Protection 2, der mich insbesondere in der Traktion und Pannensicherheit absolut überzeugt hatte.

Das Vorderrad (Reifen) hatte ca. 19538 Km auf der Lauffläche, das Hinterrad 11612 Km.